

 **Pressestelle Stadt Nordhausen** presse@webmail.nordhausen.de [über](#) srs.smtpin.rzone.de
an redaktion; v.franke ▾

Mi., 20. Mai, 23:29 (vor 10 Stunden)



Sehr geehrter Herr Schulze,
sehr geehrter Herr Franke,

ich bitte um umgehend Richtigstellung des Artikels www.nnz-online.de/news/news_lang.php?ArtNr=275417. Herr Glashagel im Rahmen der heutigen Stadtratssitzung der mündlichen Richtigstellung gegenüber den Stadträten beigewohnt.

Hier die Richtigstellung im Wortlaut:

1. In die Planungen der Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule Petersdorf waren neben dem Ortsteilbürgermeister auch die Schulleitung eingebunden. Wobei das Bauamt bemüht war, die Wünsche der Schule umzusetzen. Die Planung von Baumaßnahmen erfolgt immer über entsprechende Fachplaner.
2. 2019 begann die Umsetzung der Planung, da das Geld im städtischen Haushalt eingestellt wurde.
3. Es wurden u.a. befestigte Flächen im Haupteingangsbereich, ein Spielhügel mit Weidentipi, diverse Spielgeräte, ein grünes Klassenzimmer, ein Fußballfeld und auch die Scateranlage errichtet.
4. Es fand eine Abnahme durch einen Prüfer statt, welcher für Spielplätze zugelassen war. Dieser bestätigte keine Mängel.
5. Die Stadt hat trotzdem den TÜV eingeschaltet, um eine Zweitbegutachtung durchzuführen. Hierfür waren Mängel nur (!) an der Scateranlage ausschlaggebend, so dass diese nicht in Betrieb genommen werden kann und ggf. baulich verändert werden muss. Durch das Bauamt erfolgte eine Mangelanzeige an das Büro am 24.03.2020. Die Haftpflichtversicherung des Büros hat sich bereits am 22.04.2020 gemeldet; der Schaden wurde vom Planer angezeigt.
6. Die im Beitrag der NNZ erhobenen Vorwürfe sind nicht treffend und zurückzuweisen. Die Aussagen des Beitrags entbehren jeglichen Zusammenhang.
7. Die Stadt Nordhausen war zu keinem Zeitpunkt seitens des Redakteurs des Mediums zu einer Stellungnahme angefragt worden.
8. Es wurden keine „Maulkörbe„ an Mitarbeitende der Schulen verteilt. Das Fotos in das Schulgelände hinein untersagt sind, liegt beim Thema Schutz von Kindern auf der Hand und sollte seitens der Medien auch respektiert werden.
9. Es wurde auch seitens der Stadt keine „Attraktion“ - wie kolportiert - auf den Schulhof gestellt. Die Baumaßnahmen hat zum Ziel, eine Gesamtaufwertung des Schulgeländes zu erreichen.

Ferner bitte ich um Richtigstellung der Überschrift zur Freigabe des Spielplatzes in Petersdorf (www.nnz-online.de/news/news_lang.php?ArtNr=275430). Darauf habe ich Sie bereits hingewiesen! Es gibt in Petersdorf nur einen Spielplatz! Schulhöfe werden in der Stadt Nordhausen nicht als Spielplätze ausgewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Fischer
Pressesprecher